



Conseil d'État
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber	Die Mitte Oberwallis, durch Mischa Imboden, Aron Pfammatter und Olivier Imboden	
Gegenstand	Effizienzüberprüfung und -verbesserung in allen Departementen	
Datum	15/09/2022	
Nummer	2022.09.377	<i>in Zusammenarbeit mit allen Departementen</i>

Nachdem die Dienststellen des Departementes für Finanzen und Energie (DFE) mit dem Projekt «Effizienz+» eine interne Effizienzanalyse durchgeführt haben, verlangen die Postulanten, dass sämtliche kantonalen Departemente daraufhin überprüft werden, wo durch die Umdisponierung nicht mehr benötigter Funktionen und Aufgabenbereiche Personalkapazitäten freigesetzt und anschliessend effizienter eingesetzt werden können. Die Ergebnisse dieser Überprüfung sollen dem Grossen Rat in einem Bericht zur Effizienzüberprüfung und -verbesserung vorgelegt werden.

Das vom DFE in den Jahren 2019 bis 2021 durchgeführte Projekt «Effizienz+» sollte keineswegs die Qualität der Arbeit des Departements in Frage stellen, sondern dieses auf die zukünftigen Herausforderungen besser vorbereiten. Die dabei getroffenen Effizienzmassnahmen zur Optimierung der Organisation des Departements haben es erlaubt, die Effizienz des DFE nachhaltig und spürbar zu verbessern. Durch die Umdisponierung nicht mehr benötigter Funktionen und Aufgabenbereiche konnten Personalkapazitäten freigesetzt und anschliessend in neuen oder anderen Bereichen eingesetzt werden.

Unabhängig von einem solchen spezifischen Projekt sind alle Departemente und Dienststellen ständig bestrebt, ihre Effektivität zu verbessern, indem sie die Effizienz durch die Vereinfachung von Verfahren optimieren, Prozesse digitalisieren und Pflichtenhefte und Mitarbeiterprofile den neuen Bedürfnissen anpassen. Dank diesen regelmässig durchgeführten Analysen und Verbesserungsmaßnahmen sind die Dienststellen bereits heute in der Lage, weniger neue Stellen beantragen zu müssen. Es ist jedoch zu betonen, dass die regelmässige Schaffung neuer Rechtsgrundlagen und neuer Aufgaben sowie das stetige Wachstum der Wohnbevölkerung des Kantons auch Auswirkungen auf die Art und den Umfang der Aufgaben der verschiedenen Dienststellen der Kantonsverwaltung haben.

Es sei an dieser Stelle auch darauf hingewiesen, dass die Dienststellen aktuell gezwungen sind, Leistungen an externe Personen oder Unternehmen, auch ausserkantonale, zu delegieren, wenn das verfügbare Personal nicht ausreicht, um die Aufgaben zu erfüllen. Oftmals käme es sogar günstiger, zusätzliches Personal anzustellen, als Aufgaben durch die Vergabe von Aufträgen auszulagern. Zudem geht dem Kanton bei der Auslagerung von Aufgaben wertvolles Fachwissen verloren.

Der Staatsrat teilt die Meinung der Postulanten, dass es wichtig ist, sämtliche Aufgaben und Funktionen regelmässig zu überprüfen, um Personalkapazitäten für neue Aufgaben freizusetzen. Er begrüsst grundsätzlich eine Effizienzanalyse in allen Departementen im Verlaufe der nächsten Jahre, wobei die Wahl der Methode den einzelnen Departementen freigestellt werden soll. Nebst dem DFE haben in diesem Sinne auch andere Departemente bereits eine Überprüfung der Aufgaben und Funktionen ihrer Dienststellen in die Wege geleitet, sei es analog dem Projekt «Effizienz+» oder mit anderen Evaluationsverfahren.

Über die Ergebnisse solche Überprüfungen können die einzelnen Dienststellen den thematischen Kommissionen des Grossen Rates Auskunft erteilen. Im Rahmen der Budgets und der Rechnungen können nämlich die thematischen Kommissionen die Leistungsmandate jederzeit überprüfen und auch die umgesetzten Massnahmen zur Effizienzsteigerung in den einzelnen Dienststellen eruieren und beurteilen. Auch die Schaffung zusätzlicher, begründeter Stellen erfolgt letztlich durch das Parlament. Ein zusätzlicher Bericht zur Effizienzüberprüfung und Effizienzverbesserung an den Grossen Rat erachtet der Staatsrat deshalb nicht als opportun, zumal die operative Führung der einzelnen Dienststellen und Departemente letztlich in den Aufgabenbereich des Staatsrates und nicht des Parlaments fällt.

Das Postulat wird im Sinne der Antwort zur Annahme vorgeschlagen.

Auswirkungen Finanzen in Franken:	Mandats- plus Lizenzkosten sowie Einsparungspotential noch nicht bekannt
Auswirkungen Personal in VZE:	-
Auswirkungen NFA:	-
Auswirkungen Administration:	Personalkapazitäten werden effizienter eingesetzt

Ort, Datum Sitten, 22. November 2023